SEX-POL 3 INFO

FREIE PRESSE HH
stefan krall
2o5 hamburg 8o
fanny-david-weg 4

aus zeitmangel können wir leider erst jetzt das sexual--politische info für JANUAR fertigstellen.-
im der vergangenheit haben wir das SEX-POL-INFO an möglichst viele leute und gruppen verschickt; mittlerweile erlaubt uns unsere finanzielle lage dieses 'rumschicken nicht mehr. dieses INFO geht nur noch an abonnenten,bzw an leute/gruppen, die uns entsprechende gegenleistungen im form von eigenen infos/zeitungen zukommen lassen.
-das ist zwar schade, aber wir können uns das wahllose versenden des INFOs nicht mehr leisten.-
wer also immernochnicht sein ABO bezahlt hat, möge doch 1o briefmarken à 25 pf an stefan krall schicken.

im HESSISCHEN RUNDFUNK und im WDR wurde in den sendungen TEENS TWENS TOP TIME und PANOPTIKUM auf unser S-P-INFO hingewiesen.darauf hin sind allerdings einige mißverständnisse aufgetreten!!
zum beispiel verstand jemand das SEX-POL-INFO als art "heirats-vermittlungs-büro". was die "sankt pauli nachrichten" nicht schafften, soll jetzt das INFO fertig bringen: eine frau ranschaffen!
"...und der politik weniger zugetan denn dem sex."
jemand anderes verstand unser INFO als "sex-ball-heft".

der begriff "sex-pol" wird oft mißverstanden; nicht zuletzt, weil der "sex" in der ach so befreienden sex-welle ins allgemeine sprachgut der bevölkerung eingegangen ist und die bezeichnung 'sex-pol' nicht mehr verständlich erscheint als zusammensetzung von "sexualökonomie und

politik". es muß die zukünftige aufgabe zukünftiger sex-pol-arbeit sein, u.a. auch diesen sprachlichen aspekt mitzuberücksichtigen.-
von RANDOLF SCHWARZMANN, osnabrück kam folgender vorschlag fürs SEX-POL-INFO, den wir hier wiedergeben: "jeder der will, kann das INFO machen, d.h. ihr fragt im nächsten info, wer es auch mal rausgeben will, und dann geht ihr immer abwechselnd vor (am besten alphabetisch),- natürlich müßten dann alle adressen rumgeschickt werden. auf diese weise könnte das INFO sehr abwechslungsreich werden, und jede gruppe könnte mal ihren standpunkt näher erläutern, mal auf ihre weise das INFO machen, woraus alle was von lernen können. natürlich muß immer angegeben werden, wer das nächste INFO macht, damit auch alle beiträge an der richtigen adresse ankommen. die ABOgebühren müßten zentral bezahlt werden und dann auf die drucker verteilt werden."
soweit der vorschlag von randolf schwarzmann, den wir für sehr brauchbar halten.
hoffentlich nimmt der/oder die/eine diesen vorschlag an.- es wäre echt gut und vorteilhaft, wenn die herstellung des INFOs regelmäßig abwechseln würde.
im letzten INFO wurde "grundsätzliches" zur sex-pol-arbeit der berliner sex-pol-gruppe aus dem jahr 1971 abgedruckt;- leider kamen keine reaktionen darauf, sodaß in diesem INFO auch nichts näheres dazu (ob richtig oder falsch) geschrieben werden kann.
wir wissen noch nicht mal, ob der großteil der INFO-leser überhaupt mit der veröffentlichung solcher grundsätzlicher sachen einverstanden ist!!

auf das SEX-POL-INFO 2, in welchem ein brief aus mainz-mombach abgedruckt worden war, kam eben aus

diesem mombach eine reaktion.
jedoch schrieb der betreffende reinhard wolf seinen unmut über das INFO, bzw über stefan krall, kurt nane jürgensen und angelika simeon nicht an die betreffenden leute, bzw an das INFO, sondern verfaßte einen RUNDBRIEF, den er den diversen gruppen und einzelkämpfern zukommen ließ.
das hat einige mißverständnisse und disharmonien ausgelöst. sachliche auseinandersetzung oder konstruktive kritik waren damit allerdings NICHT verbunden.
vielmehr werden in diesem RUNDBRIEF einfach sachen behauptet, die nicht zutreffen und unwahr sind.
zB behauptet reinhard, daß kurt jürgensen kritiklos die SPD unterstützen würde.
tatsache ist, daß zB gegen den SPD-entwurf für eine neue prüfungsordnung an der HH uni kurt nicht nur 4 stunden flugblätter g e g e n die SPD verteilt hat, sondern daß wir alle vor und nach der wahl uns einig darüber waren/sind, daß man mit aller vorsicht die SPD unterstützen müsse, um wenigstens zu verhindern, daß die CSUcdu an die macht kommt. außerdem will reinhard wissen, daß man uns nicht vertrauen darf.
woher will er das wissen? in was für einem tatbestand?
wir meinen: wenn schon kritik, dann solche, die konstruktiv ist und eine kritik, die besonders auch den angegriffenen zugägglich ist (es ist einfach eine frechheit, daß wir den RUNDBRIEF von reinhard erst durch 3. bekamen!).
in diesem fall spielen anscheinend persönliche konflikte (vergl reinhards brief im INFO 2) DIE entscheidende rolle und verwässern die klaren politischen aussagen.

das SEX POL INFO war gedacht als kommunikationsorgan derjenigen gruppen/einzelkämpfer, die sich ua mit sexual-politik auseinandersetzen. wir dachten, daß in dem INFO permanent über gruppenaktivitäten/-schwierigkeiten/-vorschääge/-mißerfolge etc geschrieben werden

könnte.
doch leider kommen von den einzelnen gruppen in dieser richtung keine (kaum!) aktivitäten!!!!!!!
wenn dieser "trend" so anhält wie bisher, werden wir in zukunft versuchen, im INFO allgemeine, grundsätzliche themen zu behandeln. näheres dazu im FEBRUAR INFO!

OSNABRÜCK::
neue adressen für kontakte, informationen, vertrieb:
kommunikationszentrum, 45 OS postfach 1641
vertrieb f. progressive literatur
45 OS postfach 3471

jenny-von-westfalen-befreiungsfront,
54 os, postfach 6321
diese frauengruppe hat eine broschüre (5o pf) herausgegeben zur situation und zur befreiung der frau.- in der letzten ausgabe von HUNDERT BLUMEN wurde schon auf diese broschüre hingewiesen. wir können deshalb darauf verzichten.-
wir sind der meinung, daß man nicht trennen darf/kann zwischen reinen männer- oder frauengruppen.
dementsprechend schrieben wir an die befreiungsfront; doch leider kam bis heute keine antwort auf unsere argumente gegen reine frauen- bzw männergruppen; wir hätten gerne eine diesbezügl. stellungnahme der frauengruppe abgedruckt; vielleicht klappt das im februar info!?!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!
weitere THEMENVORSCHLÄGE fürs nächste INFO wären: sexualität + sport(u.dix im MÄRZverlag); aufzeichnung einer arbeitsgruppe "interdependenz von sexualrepression und autoritärem charakter" (karl fink, frankfurt); kritkk an w.reich (zB an seinem ahistorischem naturbegriff)-spak.
die einzelnen gruppen sollten (wenn lust und zeit) zu og themenauswahl ihre meinung schicken;

artikel aus der BERGEDORFER ZEITUNG, ende dezember 72:::

liberale lehrerin muß in sachen sex vor gericht

FÜR EINE fortsetzung des aufklärungsunterricht in ihrer schule und gegen strafmaßnahmen, die einer liberalen pädagogin des gymnasiums (in belfort) drohen, sind die rund 5400 schüler der oberschule von belfort in einen unbefristeten streik gegreten.
die 28 jahre alte lehrerin für philosophie nicole mercier, verheiratet und mutter eines 5 jahre alten mädchens, hatte in einer klasse mit schülern das aufklärungsbuch LASST UNS LIEBEN LERNEN-LASST UNS LERNEN, UNS SELBST ZU GENIESSEN besprochen.-
der vater einer schülerin reichte daraufhin klage gegen die lehrerin ein, weil sie mit ihren, wie der vater meinte, ANARCHISTISCHEN THEORIEN ALLE FORMEN DER AUTORITÄT IN FAMILIE,GESELLSCHAFT UND RELIGION zerstöre.
die junge pädagogin soll morgen vor dem untersuchungsrichter erscheinen. sie verteidigt sich damit, daß von der klasse keine einwände gegen die behandlung dieses buches und von schriften des österreichischen psychoanalytikers W.REICH (1997-1957) "funktion des orgasmus" erhoben worden seien.
die affäre droht zu einem politikum zu werden, nachdem sich auch die französischen linksparteien auf die seite der lehrerin gestellt haben.
-soweit der zeitungsartikel-
leider wissen wir nicht, wie diese affäre ausgegangen ist.
es ist typisch, daß der vater alle formen der autorität gefährdet sieht; selbstlenkung, eigenverantwortlichkeit sind diesen leuten zu "gefährlich".
ähnliche vorfälle ereignen sich (BESTIMMT!) nicht nur in frankreich; wer von solchen ereignissen etwas weiß, möge das im INFO veröffentlichen, damit man gemeinsam gegen solche behinderung vorgehen kann!

im der januar ausgabe von PARDON ist ein guter artikel

wird in nächster zeit stattfinden, wo man sich über all diese fragen und probleme unterhalten muß.
folgende sachen sind aber heute schon klar:
wir wollen das S-P-INFO weitermachen, weil es eine notwendige sache ist, um den kontakt zwischen den einzelnen leuten aufrechtzuerhalten.
außerdem soll der bücher- und broschürenvertrieb beibehalten werden.
(listen gibt es übrigens bei:
kurt nane jürgensen, 205HH80, postfach 800 462).

ob die zeitschrift Sex-Pol weitererscheint können wir noch nicht sagen; eventuell als gemeinschaftsausgabe der HH - gruppen!?????????

in der letzten ausgabe von HUNDERT BLUMEN wurde der text unserer broschüre WARUM GEHT ES MIR SO DRECKIG abgedruckt.
leider (!!) wurde der text gekürzt; und zwar ausgerechnet an solchen stellen, die enorm wichtig sind (selbstbefriedigung, flecken im bettuch, schuldgefühle, angst). der allgemeine teil hingegen über die allgemeine situation der jugendlichen wurde in seiner ganzen länge beibehalten.
von dieser broschüre wird zur zeit übrigens die 4.auflage hergestellt!

das treffen der HH gruppen soll als ständige einrichtung etabliert werden, obwohl bis jetzt (es fanden 2 treffen statt) noch nicht allzuviel erreicht worden ist.

schickt BITTE eure berichte/meinungen/kritik zum INFO. besonders natürlich zum vorschlag von randolf schwarzmann und zu der themenauswahl für die nächsten ausgaben des SPI.